

Commodities Weekly: Marktkommentar

23.01.2015 | [Frank Klumpp \(LBBW\)](#)

Strategie:

Jede Woche ein neuer Paukenschlag: Auf den Schock der Schweizer Nationalbank, die Bindung des Schweizer Franken an den Euro aufzuheben, folgte gestern die EZB mit dem 1.140.000.000.000 Euro schweren Kaufprogramm für Wertpapiere. Trotz hoher Volatilität an den Aktien-, Renten- und Devisenmärkten verpuffte die QE-Aktion der EZB an den Rohstoffmärkten fast vollständig. So blieb auch der Ölpreis - mitverantwortlich für die gestiegenen Deflationsängste - davon unbeeindruckt. Lediglich der Goldpreis legte etwas zu.

Performance:

Das Jahr ist nur wenige Wochen alt, und die Divergenz zwischen den einzelnen Rohstoffen ist bereits sehr hoch: Gewinner Edelmetalle, Verlierer Energie und Basismetalle. Per Saldo hilft diese Konstellation zumindest dem LBBW Top Ten Index, dessen bisheriger Verlust 2015 weniger stark ausfiel als bei den gängigen marktbreiten Indizes. Der marktneutrale LBBW Long Short Index trat bei gestiegener Volatilität bislang auf der Stelle.

Energie:

Der Tod des saudischen Königs Abdullah löste zuletzt leichte Preiszuwächse an den Rohölmärkten aus. Sein Nachfolger Salman hat jedoch in seiner Antrittsrede bereits verkündigt, den eingeschlagenen Weg weiter zu beschreiten. An der aktuellen Politik der Saudis dürfte sich daher auch nur wenig ändern.

Edelmetalle:

Die Verkündung des Billionen-QE der EZB verteuert den Goldpreis um rund 20 USD. Aufgrund der Euroschwäche notiert das Edelmetall in Euro sogar auf dem höchsten Stand seit April 2013. Zuletzt gab der Preis jedoch wieder etwas nach. Weitere Gewinnmitnahmen nach der Griechenlandwahl am Sonntag würden zudem nicht überraschen. Das wieder geweckte Anlegerinteresse dürfte den Goldpreis jedoch mittelfristig stärker als bislang erwartet verteuern.

Basismetalle:

Die Preise der Basismetalle haben sich in der Berichtswoche in Summe etwas erholt. Mit Erleichterung sind die Konjunkturzahlen aus China aufgenommen worden, lag das Wirtschaftswachstum im vierten Quartal mit 7,3% doch leicht über den Erwartungen. Bis zum Ende des Neujahrsfestes Mitte Februar sind aus dem Reich der Mitte allerdings wenige Impulse für den Markt zu erwarten.

© Frank Klumpp, CFA
Commodity Research

Quelle: Landesbank Baden-Württemberg, Stuttgart

Diese Publikation beruht auf von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Sie gibt unsere unverbindliche Auffassung über den Markt und die Produkte zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wieder, ungeachtet etwaiger Eigenbestände in diesen Produkten. Diese Publikation ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie dient nur zu Informationszwecken und gilt nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf. Für weitere zeitnähere Informationen über konkrete Anlagemöglichkeiten und zum Zwecke einer individuellen Anlageberatung wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/52797--Commodities-Weekly--Marktkommentar.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).